

ZA4737

**Flash Eurobarometer 226
(Data Protection - Data Controllers' Perceptions)**

**Country Specific Questionnaire
Austria**

FL226 Data Protection, B2B Questionnaire

Guten Tag, mein Name ist ... vom Marktforschungsinstitut SPECTRA und ich möchte gerne mit der Person sprechen, die in Ihrem Unternehmen für Fragen des Datenschutzes verantwortlich ist. Ich meine damit jene Person, die verantwortlich ist für die Behandlung von Datenbasen, die persönliche Informationen über Kunden, Zulieferer oder Mitarbeiter beinhalten.

[AKZEPTABLE ZIELPERSONEN: Datenschutzbeauftragter oder Zuständiger für Datenschutzfragen, EDV-Leiter/IT-Leiter, Human Resource Manager bzw. Personalleiter, Marketing Manager]

Zuerst brauche ich ein paar Informationen über Ihr Unternehmen.

D1. Was genau ist Ihr Titel und Ihr Verantwortungsbereich im Unternehmen?

- Datenschutzbeauftragter oder Zuständiger für Datenschutzfragen 1
- EDV-Leiter/IT-Leiter 2
- Marketing-Manager 3
- Human Resource Manager bzw. Personalleiter 4
- Geschäftsführer 5
- [Sonstige] 6

[Andere] = [INTERVIEW BEENDEN - KEIN GÜLTIGES INTERVIEW, WENN SICH DER BEFRAGTE NICHT ALS ZUSTÄNDIG FÜR DATENSCHUTZFRAGEN IM UNTERNEHMEN EMPFINDET)

D2N. Für die folgenden Fragen beschränken Sie Ihre Antworten bitte nur auf die Aktivitäten Ihrer Firma in Österreich. Wie viele Beschäftigte hat Ihre Firma in Österreich?

99999 - weiß nicht/keine Angabe

WENN WENIGER ALS 20 DANKEN UND ENDE

WENN D2N = DK/NA

D2. Für die folgenden Fragen beschränken Sie Ihre Antworten bitte nur auf die Aktivitäten Ihrer Firma in Österreich. Wie viele Beschäftigte hat Ihre Firma in Österreich?

- weniger als 20 0
- 20-49 1
- 50-249 2
- 250-499 3
- 500 oder mehr 4
- [weiß nicht/keine Angabe] 9

WENN WENIGER ALS 20 DANKEN UND ENDE

D3. Ist Ihr Unternehmen hauptsächlich tätig im Bereich ...

[VORLESEN] - [NUR EINE ANTWORT]

- Baugewerbe oder Bauingenieurwesen 1
- Gewinnung oder Erzeugung von Rohstoffen 2
- Produktion und Erzeugung von Waren 3
- Handel und Vertrieb (Groß- oder Einzelhandel) 4
- Transport (von Gütern oder Personen)..... 5
- Finanzdienstleistung (Bank, Versicherung, Maklergewerbe) 6
- business-to-business Dienstleistungen 7
- Dienstleistungen für Endverbraucher 8
- Andere Dienstleistungen 9
- Verwaltung 10
- Land- und Forstwirtschaft 11
- [(keine von diesen Kategorien, ABER NICHT LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT)
[genau beschreiben]] 98
- [WN/KA] 99

Land- und Forstwirtschaft: INTERVIEW BEENDEN - KEIN GÜLTIGES INTERVIEW

Weiß nicht/Keine Angabe: INTERVIEW BEENDEN - KEIN GÜLTIGES INTERVIEW

Falls D3 = Keine davon

D3b. Bitte genau beschreiben

INTERVIEWER: FALLS DER BEFRAGTE LANDWIRTSCHAFTLICHE AKTIVITÄTEN ANGIBT, BITTE ZUR VORHERIGEN SEITE ZURÜCKSPRINGEN UND DIE GEEIGNETE ANTWORT (Land- und Forstwirtschaft) AUSWÄHLEN

D4. Ihr Unternehmen ist ...

- ein unabhängiges Unternehmen 1
- die Muttergesellschaft einer multinationalen Gruppe ... 2
- eine Zweigstelle einer multinationalen Gruppe mit Hauptquartier in der EU 3
- eine Zweigstelle einer multinationalen Gruppe mit Hauptquartier außerhalb der EU 4
- [WN/KA] 9

Weiß nicht/Keine Angabe: INTERVIEW BEENDEN - KEIN GÜLTIGES INTERVIEW

Q1. Würden sie sagen, das Ausmaß an Schutz für die Bürger, das durch das österreichische Datenschutzgesetz geboten wird, ist ...

- hoch 1
- mittel 2
- niedrig 3
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

Q1a. Wie vertraut sind Sie mit den Bestimmungen des österreichischen Datenschutzgesetzes?

- sehr vertraut 1
- ziemlich vertraut 2
- eigentlich nicht vertraut 3
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

Q2. Aus Ihrer beruflichen Erfahrung und ganz allgemein gesprochen, würden Sie den folgenden Vorschlägen eher zustimmen oder eher nicht zustimmen?

- Stimme eher zu 1
- Stimme eher nicht zu 2
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

- a) Die Anforderungen des Datenschutzgesetzes sind notwendig, um ein hohes Niveau an Schutz für Konsumenten und die grundlegenden Bürgerrechte zu beachten..... 1 2 9
- b) Die Anforderungen des Datenschutzgesetzes sind in mancher Beziehung zu streng..... 1 2 9
- c) Die Anforderungen des Datenschutzgesetzes sind außer für bestimmte Tätigkeitsbereiche nicht notwendig 1 2 9

Q3. Sagen Sie mir bitte nun zu jedem der folgenden Vorschläge, ob Sie völlig zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder absolut nicht zustimmen.

- Stimme völlig zu 1
- Stimme eher zu 2
- Stimme eher nicht zu 3
- Stimme absolut nicht zu 4
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

- a) Es gibt eine ausreichende Harmonisierung der Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten, so dass man erwägen kann, persönliche Daten frei innerhalb der Europäischen Union zu bewegen..... 1 2 3 4 9
- b) Das Datenschutzgesetz wird in Österreich strenger ausgelegt und angewendet als in anderen Mitgliedsstaaten ... 1 2 3 4 9

Q4. Glauben Sie, dass die bestehende Gesetzgebung zum Datenschutz geeignet ist oder nicht, um die steigende Anzahl an persönlichen Daten zu bewältigen, die ausgetauscht werden, z.B. über Internet geschickt?

- Sehr gut geeignet 1
- Eher gut geeignet 2
- Eher ungeeignet 3
- Absolut ungeeignet 4
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

Q5. Verwenden Sie in Ihrem Unternehmen irgendeine Technologie oder Softwareprodukte, die den Schutz von persönlichen Daten verbessern (z. B. Cookie Cutters, Verschlüsselungsprogramme, automatische Software zur Anonymisierung, Platform for Privacy Preferences (P3P)), auch 'Privacy Enhancing Technologies' genannt?

- Ja 1
- Nein, aber ich habe schon davon gehört 2
- Nein, und ich habe auch noch nie davon gehört 3
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

Q6. Transferiert Ihr Unternehmen persönliche Daten über das Internet?

- Ja 1
- Nein 2
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

FRAGEN, WENN Q6 = 1

Q7. Ergreifen Sie irgendwelche Maßnahmen, um die Sicherheit der Daten zu erhöhen, die Sie weitergeben?

- Ja 1
- Nein 2
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

Q8. Transferiert Ihr Unternehmen persönliche Daten in Länder außerhalb der Europäischen Union / des Europäischen Wirtschaftsraumes?

- Ja 1
- Nein 2
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

FRAGEN, WENN Q 8 = 1

Q9. Welche Art von Daten transferiert Ihr Unternehmen hauptsächlich in solche Länder?

- Personaldaten zu Zwecken des Personalmanagements 1
- Daten von Klienten oder Konsumenten für kommerzielle Zwecke 2
- Daten, die in der Europäischen Union erhoben werden und an Datenkontrolleure in andere Länder verkauft oder verliehen werden sollen 3
- Sonstige 4
- [Das Unternehmen transferiert keine persönlichen Daten in andere Länder] 5
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

FRAGEN, WENN Q 8 = 1

Q10. Wie gibt Ihr Unternehmen persönliche Daten in andere Länder weiter? Nutzen Sie jede der Möglichkeiten, die ich Ihnen vorlese? Geben Sie persönliche Daten weiter

- Ja..... 1
- Nein..... 2
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

- a) über Telefon..... 1 2 9
- b) über Telefax..... 1 2 9
- c) durch Einschreiben oder Kurierdienst..... 1 2 9
- d) durch reguläre Postsendung..... 1 2 9
- e) über E-Mail..... 1 2 9
- f) über geschlossenes Internet (z. B. privates Firmennetz) 1 2 9
- g) über das offene Internet (IP-Telefon, ftp) 1 2 9
- h) über andere Wege 1 2 9

FRAGEN, WENN Q 8 = 1

Q11. Ist Ihnen der Ausdruck "Standardvertragsklauseln" in Bezug auf persönlichen Datentransfer in Länder außerhalb der Europäischen Union / des europäischen Wirtschaftsraumes geläufig?

- Ja..... 1
- Nein..... 2
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

Q12a. Stehen Sie in regelmäßigem Kontakt mit der nationalen Datenschutzbehörde in Österreich?

- Ja 1
- Nein 2
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

FRAGEN, WENN Q12a = 1

Q12b. Hatten Sie Kontakt mit der nationalen Datenschutzbehörde wegen ...

- Ja 1
- Nein 2
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

- a) Mitteilungen, 1 2 9
- b) Ersuchen um Beratung, 1 2 9
- c) Beschwerden gegen Ihre Firma, 1 2 9
- d) Untersuchungen 1 2 9
- e) aus anderen Gründen 1 2 9

Q13a. Veröffentlicht und aktualisiert Ihr Unternehmen regelmäßig Mitteilungen zur Datenschutzpolitik?

- Ja 1
- Nein 2
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

- Q13b. Überwacht Ihr Unternehmen, wie häufig solche Mitteilungen zur Datenschutzpolitik durch die Öffentlichkeit überprüft werden?
- Ja..... 1
 - Nein..... 2
 - [Weiß nicht/Keine Angabe] 9
- Q14. Könnten Sie die ungefähre Anzahl an Anfragen nach dem Zugang zu persönlichen Daten nennen, die Ihr Unternehmen im Jahr 2006 erhalten hat?
- Weniger als 10 1
 - Zwischen 10 und 50 2
 - Zwischen 51 und 100 3
 - Zwischen 101 und 500 4
 - Mehr als 500 5
 - Noch nie eine Anfrage erhalten 6
 - [Weiß nicht/Keine Angabe] 9
- Q15. Hat Ihr Unternehmen Beschwerden von Personen erhalten, deren persönliche Daten zurzeit in Bearbeitung sind?
- Ja..... 1
 - Nein..... 2
 - [Weiß nicht/Keine Angabe] 9
- Q16. Bitte geben Sie an, welche der folgenden Maßnahmen Sie bevorzugen würden, um die Umsetzung des gesetzlichen Rahmenwerks zum Datenschutz zu verbessern und zu vereinfachen.
- Würde ich bevorzugen 1
 - Würde ich nicht bevorzugen 2
 - [Weiß nicht/Keine Angabe] 9
- a) zusätzliche Erklärungen der praktischen Anwendung von einigen der Schlüsseldefinitionen und Konzepte der Europäischen Direktive und der nationalen Gesetze. 1 2 9
 - b) auf einen besseren Ausgleich zwischen dem Recht zum Datenschutz und der Freiheit zur Äußerung und Information hin arbeiten..... 1 2 9
 - c) Mehr Einheitlichkeit zwischen den nationalen Gesetzen in der EU in bezug auf die Informationen die den Betroffenen zu gewähren sind. 1 2 9
 - d) mehr Harmonisierung der Vorschriften zu Sicherheitsmaßnahmen. 1 2 9
 - e) eine Datenschutzgesetzgebung die für jede Branche spezifisch ist. 1 2 9
 - f) Sonstige 1 2 9

Q17. Glauben Sie, dass es angesichts des Kampfes gegen den internationalen Terrorismus unter gewissen Umständen möglich sein sollte:

(AUSSAGEN ROTIEREN, SKALEN A & B ROTIERT VERWENDEN)

- a) die Telefongespräche der Leute überwachen zu lassen? 1 2 3 4 9
- b) die Internetnutzung der Leute zu überwachen? 1 2 3 4 9
- c) die Kreditkartenbenutzung der Leute zu überwachen? 1 2 3 4 9
- d) die persönlichen Daten der Leute beim Fliegen zu
überwachen? 1 2 3 4 9

SKALA A

- Nein 1
- Ja, aber nur bei Leuten, die im Verdacht
terroristischer Aktivitäten stehen 2
- Ja, aber selbst Personen, die des Terrorismus
verdächtig werden, sollten nur unter Aufsicht
eines Richters oder mit gleichwertigen
Schutzmaßnahmen überwacht werden 3
- Ja, in jedem Fall 4
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

SKALA B

- Ja, in jedem Fall 4
- Ja, aber nur bei Leuten, die im Verdacht
terroristischer Aktivitäten stehen 2
- Ja, aber selbst Personen, die des Terrorismus
verdächtig werden, sollten nur unter Aufsicht
eines Richters oder mit gleichwertigen
Schutzmaßnahmen überwacht werden 3
- Nein 1
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9